

# Neues aus der Oberschule Wagenfeld

Ab dem Schuljahr 2017/18 wird es an der Oberschule Wagenfeld zwei wesentliche Veränderungen geben

**Wagenfeld.** Während die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 weiterhin jahrgangsbezogen unterrichtet werden, wird ab Klasse 8 wieder schulzweigbezogen in Haupt- und Real- schulzweige differenziert. „Das gemeinschaftliche Lernen in den unteren Jahrgängen bietet dann ausreichend Zeit für die Orientierung, so dass wir unsere Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 entsprechend ihrer Lernvoraussetzungen gezielt fördern und fördern können“, so der künftige Schulleiter Frank Klausung. Außerdem wird die Oberschule Wagenfeld ab dem nächsten Schuljahr wieder offene Ganztagschule. Damit entfällt der verbindliche Unterricht am Nachmittag. Die Schülerinnen und Schüler können dann von Montag bis Donnerstag wieder aus einem freiwilligen Angebot von Arbeitsgemeinschaften und Förderunterricht auszuwählen. „Damit tragen wir besonders dem Wunsch unserer Elternschaft Rechnung, durch den Wegfall des verbindlichen Nachmittagsunterrichts die Organisation des Familienlebens und die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen am heimischen Ver-

einsleben flexibler gestalten zu können“, ergänzte Klausung.

Beide Änderungen wurden nach einstimmigem Votum der Schulleiterschaft, der Schülerschaft sowie des Lehrerkollegiums vom Schulvorstand der Oberschule in einer Sitzung vor einigen Tagen beschlossen.

Neben diesen einschneidenden Änderungen in der Organisationsform der Oberschule Wagenfeld, entwickelt sich die Schule im Rahmen der Qualitätsentwicklung ständig weiter. In diesem Zusammenhang legt die kollegiale Schulleitung der Oberschule auch besonderen Wert auf konkrete Vorschläge seitens der Schüler- und Elternschaft sowie des gesamten Kollegiums.

Erwähnt sei an dieser Stelle noch, dass interessierte Eltern, die ihr Kind an der Oberschule Wagenfeld anmelden möchten, jeder Zeit willkommen sind.

*Text + Foto: Oberschule*

